



Titel

SIEG FÜR TEMPLETON

Fondsgesellschaften. Den FINANZtest-Wettbewerb um die beste Fondsgesellschaft gewinnt Franklin Templeton. Auch sonst dominieren ausländische Anbieter. Als einzige deutsche Gesellschaft ist die DWS im Vordergrund dabei.

Im Rudersport ist der Deutschland-Achter stets für einen Spitzenplatz gut. Selbst wenn es ab und zu ein schlechtes Jahr gibt, gehören die deutschen Ruderer auf lange Sicht zur Weltelite. Davon sind die deutschen Teilnehmer im internationalen Wettbewerb der professionellen Geldanleger weit entfernt.

Wie schon bei unserem letzten Test von Fondsgesellschaften landeten Adig, Activest, Deka und dit auf hinteren Plätzen. Für Anleger ist das misslich, da ihnen die Fonds dieser Tochtergesellschaften deutscher Großbanken in den Filialen regelmäßig angeboten werden.

Die Fondsgesellschaft der Volksbanken, Union Investment, darf in diesem Umfeld ihr „befriedigendes“ Urteil fast schon als Erfolg verbuchen. Aber nur die Tochter der Deutschen Bank, die DWS, kann zumindest teilweise den besten ausländischen Anbietern Paroli bieten.

Testsieger war mit der US-amerikanischen Gesellschaft Franklin Templeton wieder einmal ein Anbieter aus dem angelsächsischen Raum.

Die Wertentwicklung entscheidet

Der erste Blick des Anlegers gilt selbstverständlich der Wertentwicklung. Die Fondsgesellschaft seines Vertrauens soll vor

In Führung. Franklin Templeton bekommt die Gesamtnote „gut“ und für die reine Fondsbewertung sogar „sehr gut“.

allem Fonds mit überdurchschnittlicher Rendite anbieten und möglichst wenige unterdurchschnittliche Fonds im Programm haben.

Wie gut einzelne Aktien-, Renten- oder Mischfonds abschneiden, zeigt unser regelmäßiger Fondstest im „Marktplatz“ am Ende unseres Hefts. Seine Ergebnisse aktualisieren wir monatlich. Die Resultate bilden die Grundlage für den Test der Fondsgesellschaften.

Bei der Auswertung haben wir uns auf die wichtigsten Fondsgruppen beschränkt. Im Aktienbereich blieben zum Beispiel Branchen- oder Emerging-Market-Fonds unberücksichtigt, ebenso wie Renten-

fonds, die sich auf exotische Märkte oder bestimmte Laufzeiten konzentrieren.

Unser Hauptaugenmerk lag auf den Basisfondsgruppen Aktienfonds Welt und Europa. Sie bieten eine besonders gute Risikostreuung und kommen für die meisten Anleger infrage. Wenn eine Gesellschaft dort besonders stark war, konnte sie viele Pluspunkte sammeln, für unterdurchschnittliche Fonds gab es hohe Abzüge (siehe „Ausgewählt ...“ auf Seite 22).

Zusätzlich haben wir die Informationsunterlagen bewertet, die dem Anleger auf Nachfrage zugesandt werden, sowie die Dokumente, die er aus dem Internet herunterladen kann.

UNSER RAT

Mit den Fonds der US-amerikanischen Gesellschaft **Franklin Templeton** sind Anleger gut bedient. Das Angebot bewerteter Fonds ist zwar relativ klein, aber von fast durchweg hoher Qualität.

Ein etwas größeres Angebot bei ebenfalls guter Qualität haben **Merrill Lynch** und **Fidelity**. Fidelity ist außerdem die beste Adresse für Mischfonds. Hier bekommen Anleger auf Wunsch direkt bei der Fondsgesellschaft ein kostenloses Depot für Einmalanlagen und können günstig von einem Fonds in einen anderen wechseln.

Die Tochtergesellschaft der Deutschen Bank, die **DWS-Gruppe**, ist die erste Adresse für Anleger, die ein umfassendes Angebot wünschen. Als beste deutsche Fondsgesellschaft bietet sie vor allem bei Rentenfonds ein ansprechendes Niveau. Mischfonds sind allerdings nicht die Stärke der DWS.

Der mit Abstand beste Rentenfonds-Anbieter ist **Gerling**. Da wir von dieser Gesellschaft aber zu wenige Aktienfonds bewerten konnten, haben wir sie nicht in unseren Test von Komplettanbietern aufgenommen.

Viele Fondskäufer sind markentreu

Es mag Anleger geben, denen die Gesamtbewertung einer Fondsgesellschaft egal ist. Wer für sein Depot aus jeder Fondsgruppe das für ihn passende Produkt herausfiltert und eine kunterbunte Mischung verschiedener Anbieter in Kauf nimmt, der kann auch ohne diese Benotung leben.

Doch eine jüngst vom BVI, dem Bundesverband Deutscher Investment-Gesellschaften in Auftrag gegebene Studie legt nahe, dass wenige so selbstbewusst handeln. Zwei von drei Anlegern kaufen ihre Fonds über ihre Hausbank, und die wenigsten wissen, was sich hinter den unterschiedlichen Fondsgattungen verbirgt. Das selbstständige Zusammenstellen eines Depots ist für diese Anleger kein Thema.

Sie ziehen es vor, bei einer Gesellschaft zu bleiben – oft genug ist es „zufällig“ das Tochterunternehmen ihrer Hausbank.

Für die Mehrzahl der Fondskunden ist es also wichtig, etwas über die Qualität ihrer Gesellschaft zu erfahren. Wie ein Auto-käufer, der über Jahrzehnte treu bei einer Marke bleibt, sollte sich auch der Kunde einer Fondsgesellschaft auf einen bestimmten Standard verlassen können.

Das gilt auch für neu aufgelegte Fonds, bei denen der Anleger ja zwangsläufig im Dunkeln tappt. Wenn der Anbieter über viele Jahre bewiesen hat, dass bei ihm Top-Fonds die Regel und Flops allenfalls seltene Ausnahmen sind, kann man einigermaßen beruhigt auch zu seinen neuen Angeboten greifen.

Startvorteil für die Kleinen

Anders als im Vorjahr haben wir das Testfeld diesmal in Gruppen eingeteilt. Obwohl die Testmethoden für alle Gesellschaften gleich waren, erscheint es uns fairer, Anbieter mit einer ähnlich großen Angebotspalette direkt zu vergleichen.

Je mehr Fonds jemand ins Rennen schickt, desto schwieriger ist es für ihn, durchgehend ein Spitzenniveau zu erreichen. Die kleinen Gesellschaften haben es leichter, ganz nach oben zu kommen – oder vollkommen abzustürzen.

Aber was heißt schon klein? Unser Testsieger Franklin Templeton hat zwar nur 10,5 Milliarden Euro von deutschen Anlegern in Verwahrung, verwaltet aber weltweit mehr als 300 Milliarden Euro.

AUSGEWÄHLT ■ GEPRÜFT ■ BEWERTET

Anbieter im Test: 32 Fondsgesellschaften, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Fondspalette musste mindestens einen von FINANZtest im Dauertest bewerteten Aktienfonds Welt sowie vier weitere Aktienfonds aus den Gruppen Europa, Euroland, Deutschland, Nordamerika, Japan, Großbritannien, Schweiz und Pazifik enthalten (siehe Fondstabellen ab S 87).
- Die Fondspalette musste mindestens einen von FINANZtest bewerteten Rentenfonds Welt sowie zwei weitere Rentenfonds aus den Gruppen Europa, Euro mit Beimischung, Euro, US-Dollar, Schweizer Franken und britisches Pfund enthalten. Mutter- und Tochtergesellschaften sowie verbundene Gesellschaften haben wir nach Gruppen zusammengefasst (zum Beispiel Deka und Deka-Lux). Wir haben die Anbieter in drei Gruppen eingeteilt: Gesellschaften mit mindestens 30 bewerteten Fonds, Gesellschaften mit 15 bis 29 Fonds sowie solche mit weniger als 15 bewerteten Fonds.

FINANZtest-Qualitätsurteil

Das FINANZtest-Qualitätsurteil setzt sich wie folgt zusammen: Fondsbewertung 60 Prozent, Informationen 40 Prozent. Bei gleicher Note wurde alphabetisch sortiert. Das Qualitätsurteil konnte höchstens eine halbe Note besser ausfallen als das Gruppenurteil der Fondsbewertung. Bei „mangelhafter“ Fondsbewertung konnte auch das FINANZtest-Qualitätsurteil nicht besser als „mangelhaft“ sein.

Fondsbewertung

Das Urteil für die Fondsbewertung ergibt sich aus den FINANZtest-Bewertungen der Fonds einer Ge-

sellschaft für den Zeitraum 31. März 2000 bis 31. März 2005 (zur Methode der Fondsbewertung siehe S. 86). Für überdurchschnittliche Fonds haben wir Plus- und für unterdurchschnittliche Fonds Minuspunkte vergeben.

Die welt- und europaweit anlegenden Aktienfonds haben wir besonders stark gewichtet: „Stark überdurchschnittliche“ Aktienfonds Welt oder Europa gingen mit vier Pluspunkten in die Bewertung ein, „überdurchschnittliche“ Fonds aus diesen Kategorien erhielten zwei Pluspunkte.

Für „stark überdurchschnittliche“ Fonds aus den anderen Gruppen vergaben wir zwei Pluspunkte, für „überdurchschnittliche“ Fonds jeweils einen Pluspunkt.

Analog dazu erhielt jeder „stark unterdurchschnittliche“ Aktienfonds Welt oder Europa vier Minuspunkte, jeder „unterdurchschnittliche“ zwei Minuspunkte. Bei den sonstigen Fonds belastete ein „stark unterdurchschnittliches“ Urteil die Gesellschaft mit zwei Minuspunkten, ein „unterdurchschnittliches“ Urteil ergab einen Minuspunkt.

Aus der Differenz der Plus- und Minuspunkte wurde das Gruppenurteil errechnet. War die Differenz positiv und betrug der Anteil der erreichten Punkte mindestens 60 Prozent der maximal erreichbaren Punktzahl, lautete das Gruppenurteil „sehr gut“, zwischen 30 und 60 Prozent wurde das Gruppenurteil „gut“ vergeben, darunter ein „Befriedigend“. Bei negativer Differenz der Plus- und Minuspunkte konnte das Gruppenurteil nicht besser als „ausreichend“ lauten, lag der Anteil der Minuspunkte über 35 Prozent der maximal möglichen Minuspunkte, vergaben wir „mangelhaft“.

Um Unterschiede der Managementleistungen einer Fondsgesellschaft deutlich zu machen, haben wir zusätzlich die Aktien- und Rentenfonds getrennt bewertet. Falls von einer Gesellschaft mehr als drei Mischfonds in die Bewertung eingingen, erhielt auch diese Fondsgruppe ein eigenes Urteil. Außerdem zeigen wir in der Spalte „Streuung“, wie stark die FINANZtest-Bewertungen innerhalb einer bewerteten Fondskategorie voneinander abweichen.

Informationen

Für jeweils einen weltweit anlegenden Aktien- und Rentenfonds haben wir bewertet, welche Fondsinformationen die Fondsgesellschaft einem Interessenten auf Nachfrage per Post oder E-Mail zusendet und welche Informationen sich ein Interessent im Internet herunterladen kann.

Für sieben verschiedene Informationsblöcke wurden bis zu 100 Punkte vergeben: Beschreibung des Anlagekonzepts (10 Punkte), Darstellung der Wertentwicklung (25), Aufschlüsselung der Fondsstruktur (17), Angaben zu den Risiken (23), Informationen über die Kosten (15), steuerliche Angaben (5) und Informationen über das vergangene und für die Zukunft erwartete Marktgeschehen (5).

Ab 75 Gesamtpunkten wurden die Informationen mit „sehr gut“, zwischen 60 und 75 Punkten mit „gut“, zwischen 45 und 60 Punkten mit „befriedigend“, zwischen 30 bis 45 Punkten mit „ausreichend“ und unter 30 Punkten mit „mangelhaft“ bewertet. Enthielt das Informationsmaterial über die Wertentwicklung des Fonds nur unzureichende Angaben (weniger als 8 von 25 möglichen Punkten), urteilten wir mit „mangelhaft“.



Fondsgesellschaften: Fast ein Drittel versagt bei Aktienfonds

Deutsche Anbieter landeten meist auf hinteren Rängen. Nur die DWS konnte im Gesamturteil überzeugen.

Fondsgesellschaft (Adressen S. 97)	FINANZTEST- Qualitäts- urteil	Fonds- bewer- tung (60 Pro- zent)	Ins- gesamt bewer- tete Fonds	Aktienfonds			Rentenfonds			Mischfonds			Informa- tionen (40 Pro- zent)
				Fonds- bewer- tung	Bewer- tete Fonds	Streu- ung	Fonds- bewer- tung	Bewer- tete Fonds	Streu- ung	Fonds- bewer- tung	Bewer- tete Fonds	Streu- ung	
Fondsgesellschaften mit mindestens 30 bewerteten Fonds													
DWS-Gruppe	GUT (2,5)	○ (2,6)	86	○ (2,6)	40	Mittel	+ (2,2)	29	Hoch	○ (3,3)	17	Mittel	+ (2,3)
UBS-Gruppe	BEFRIEDIGEND (2,6)	○ (2,7)	34	○ (2,7)	18	Mittel	○ (3,1)	11	Mittel	+ (1,9)	5	Mittel	+ (2,4)
JPMorgan Fleming	BEFRIEDIGEND (2,8)	○ (3,3)	31	○ (2,9)	19	Niedrig	⊖ (3,9)	8	Niedrig	⊖ (4,3)	4	Mittel	+ (2,2)
Crédit-Suisse-Gruppe	BEFRIEDIGEND (3,1)	⊖ (3,6)*	33	⊖ (3,9)	18	Mittel	○ (2,7)	10	Sehr hoch	⊖ (3,8)	5	Hoch	+ (2,0)
Union-Gruppe	BEFRIEDIGEND (3,1)	○ (3,3)	53	○ (3,3)	22	Mittel	○ (3,5)	20	Hoch	○ (2,8)	11	Hoch	○ (2,7)
Julius Bär	BEFRIEDIGEND (3,2)	⊖ (3,7)*	32	⊖ (3,6)	14	Hoch	○ (2,9)	10	Hoch	- (4,6)	8	Hoch	++ (1,3)
HSBC-Gruppe	BEFRIEDIGEND (3,5)	⊖ (3,7)	30	⊖ (3,7)	19	Hoch	⊖ (4,2)	7	Mittel	○ (3,5)	4	Niedrig	○ (3,0)
dit/Allianz-Gruppe	AUSREICHEND (3,6)	⊖ (4,1)	50	- (4,6)	26	Hoch	○ (3,2)	14	Mittel	○ (3,2)	10	Hoch	○ (2,9)
Deka-Gruppe	AUSREICHEND (3,7)	⊖ (4,2)*	54	- (4,7)	22	Niedrig	○ (3,4)	15	Mittel	⊖ (3,7)	17	Hoch	○ (2,9)
Adig-Gruppe	AUSREICHEND (3,9)	⊖ (4,3)	36	- (4,7)	17	Mittel	⊖ (4,5)	10	Mittel	○ (2,6)	9	Hoch	○ (3,2)
Activest-Gruppe	AUSREICHEND (4,0)	⊖ (3,6)	44	○ (3,5)	26	Mittel	⊖ (3,8)	10	Mittel	⊖ (3,7)	8	Mittel	- (4,6)
Oppenheim Pramerica	MANGELHAFT (4,6)	- (4,6)*	32	- (4,8)	18	Hoch	+ (2,4)	7	Hoch	- (4,7)	7	Mittel	+ (2,3)
Fondsgesellschaften mit 15 bis 29 bewerteten Fonds													
Merrill Lynch	GUT (2,2)	+ (2,3)	18	+ (2,1)	11	Hoch	○ (2,9)	5	Mittel	³⁾	2	³⁾	+ (1,9)
Fidelity	GUT (2,3)	+ (2,4)	21	○ (2,6)	14	Mittel	+ (2,3)	4	Hoch	++ (1,4)	3	Niedrig	+ (2,0)
Swisscanto	BEFRIEDIGEND (2,7)	○ (3,0)	19	○ (3,5)	8	Hoch	○ (2,9)	8	Mittel	++ (1,4)	3	Niedrig	+ (2,3)
Axa-Gruppe	BEFRIEDIGEND (2,9)	○ (3,3)	29	+ (2,3)	17	Hoch	- (4,9)	6	Mittel	- (4,7)	6	Mittel	+ (2,2)
Fortis	BEFRIEDIGEND (3,3)	⊖ (3,8)*	20	⊖ (4,4)	8	Mittel	○ (3,1)	8	Hoch	○ (3,1)	4	Niedrig	+ (2,1)
BNP Paribas	AUSREICHEND (3,8)	⊖ (4,0)	17	⊖ (3,9)	8	Mittel	⊖ (3,8)	6	Niedrig	⊖ (4,5)	3	Hoch	○ (3,5) ¹⁾
Invesco-Gruppe	AUSREICHEND (3,8)	⊖ (4,2)	20	⊖ (4,4)	15	Mittel	⊖ (3,9)	4	Hoch	³⁾	1	³⁾	○ (3,1) ²⁾
Frankfurt Trust	AUSREICHEND (4,1)	⊖ (3,8)	27	⊖ (3,9)	14	Niedrig	○ (3,1)	7	Mittel	⊖ (4,3)	6	Niedrig	- (4,6)
Dexia	AUSREICHEND (4,4)	⊖ (4,0)	19	- (4,6)	12	Hoch	+ (2,2)	5	Hoch	³⁾	2	³⁾	- (4,9)
SEB Invest-Gruppe	MANGELHAFT (4,7)	- (4,6)	16	- (4,6)	7	Mittel	- (5,1)	5	Niedrig	○ (3,5)	4	Mittel	- (4,7)
Fondsgesellschaften mit weniger als 15 bewerteten Fonds													
Franklin-Templeton-Gruppe	GUT (1,7)	++ (1,3)	12	++ (0,9)	8	Niedrig	○ (3,5)	3	Hoch	³⁾	1	³⁾	+ (2,2)
State Street	GUT (2,1)	+ (2,0)	13	+ (1,7)	10	Mittel	○ (3,0)	3	Sehr hoch	³⁾	0	³⁾	+ (2,1)
Morgan Stanley	GUT (2,5)	+ (2,1)	10	+ (1,7)	6	Niedrig	○ (3,1)	4	Niedrig	³⁾	0	³⁾	○ (3,0)
Schroders	BEFRIEDIGEND (3,2)	○ (3,4)	14	○ (2,9)	9	Niedrig	⊖ (4,3)	4	Mittel	³⁾	1	³⁾	○ (2,9)
Mediolanum	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (3,4)	12	⊖ (3,7)	7	Sehr niedrig	○ (2,9)	5	Niedrig	³⁾	0	³⁾	○ (3,3)
Threadneedle	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (2,9)	14	○ (2,6)	10	Mittel	⊖ (3,9)	4	Hoch	³⁾	0	³⁾	⊖ (4,1)
BB-Invest	BEFRIEDIGEND (3,5)	⊖ (3,8)	13	⊖ (3,7)	7	Hoch	○ (3,5)	3	Hoch	⊖ (4,5)	3	Niedrig	○ (3,1)
Jyske	AUSREICHEND (4,2)	⊖ (4,0)	11	- (4,8)	6	Mittel	+ (2,2)	5	Mittel	³⁾	0	³⁾	- (4,6)
Société Générale	MANGELHAFT (4,7)	- (4,7)*	13	- (4,9)	8	Mittel	⊖ (4,4)	5	Niedrig	³⁾	0	³⁾	○ (3,5)
ABN Amro	MANGELHAFT (5,0)	- (5,0)*	11	- (5,3)	7	Sehr niedrig	⊖ (4,3)	4	Mittel	³⁾	0	³⁾	+ (2,5)

SEHR GUT = ++ (0,5-1,5). GUT = + (1,6-2,5). BEFRIEDIGEND = ○ (2,6-3,5). AUSREICHEND = ⊖ (3,6-4,5). MANGELHAFT = - (4,6-5,5).

* Führt zur Abwertung (siehe „Ausgewählt, geprüft, bewertet“, S. 22).

1) Laut Anbieter werden ab Mai neue Fondsinformationen herausgegeben.

2) Laut Anbieter werden im Herbst neue Fondsinformationen herausgegeben.

3) Angabe nicht möglich, da weniger als drei Mischfonds bewertet werden konnten.

Stand: 1. April 2005 (Informationen) bzw. 31. März 2005 (Fondsbewertung)

Top bei Aktienfonds

Fondsgesellschaft	Teilnote
Franklin Templeton	0,9
Lazard*	1,5
Mellon*	1,7
Morgan Stanley	1,7
State Street	1,7

*Nicht im Gesamttest, da zu wenige bewertete Rentenfonds.

Top bei Rentenfonds

Fondsgesellschaft	Teilnote
Gerling*	0,5
BL*	1,0
Volksbanken KAG*	1,2
Erste Sparinvest*	1,5
Raiffeisen KAG*	1,5

*Nicht im Gesamttest, da zu wenige bewertete Aktienfonds.

Top bei Mischfonds

Fondsgesellschaft	Teilnote
Fidelity	1,4
Swisscanto	1,4
BWK*	1,9
BL*	1,9
UBS-Gruppe	1,9

*Nicht im Gesamttest, da zu wenige bewertete Aktien- oder Rentenfonds.

Die DWS wirkt dagegen wie ein kleiner Fisch, denn sie bringt es nicht einmal auf 100 Milliarden Euro. Dabei ist sie mit einem Marktanteil von gut 24 Prozent die mit Abstand größte deutsche Fondsgesellschaft und hat in Deutschland auch das reichhaltigste Fondsprogramm aller untersuchten Gesellschaften.

Dagegen bietet Franklin Templeton wie andere ausländische Anbieter auch nur einen Bruchteil seiner Fonds auch in Deutschland an. In unserem Test ist die Gesellschaft mit einem Dutzend bewerteten Fonds vertreten, während bei der DWS die Bewertungen von 86 Fonds ins Gesamtergebnis einfließen. Mit der Größe des Angebots steigt aber zwangsläufig die Gefahr, dass der eine oder andere Reifall dabei ist.

DWS glänzt bei Rentenfonds

Umso höher ist das positive Teilergebnis der DWS-Gruppe bei den Rentenfonds einzuschätzen. Als Anbieter mit den meisten Fonds in diesem Segment gehört die DWS zu den Gesellschaften mit hohem Qualitätsstandard.

Nur einige Spezialanbieter schnitten noch deutlich besser ab (siehe oben). Da wir von Gerling, BL und Co. jedoch zu wenige Aktienfonds bewerten konnten, haben wir sie nicht in unseren Test von Vollsportimentern aufgenommen.

Die DWS ist deshalb die beste deutsche Gesellschaft unter den Komplettanbietern und erreichte – wenn auch knapp – ein gutes Gesamtergebnis.

Dass nur 6 von 32 untersuchten Gesellschaften dieses Urteil erreichten, ist eine

herbe Enttäuschung. Nicht ein einziger Anbieter schaffte in allen drei Fondsgruppen eine gute Benotung.

Selbst bei Franklin Templeton wird das Spitzenergebnis bei Aktienfonds durch die mittelmäßigen Rentenfonds relativiert. Nur Fidelity kommt bei Renten- und Mischfonds auf eine gute beziehungsweise sehr gute Zwischennote. Seine Aktienfonds sind jedoch nur guter Durchschnitt.

Mangelhaft bei Aktienfonds

Wie dürftig das Angebot der meisten Gesellschaften ausfällt, zeigt am besten der Vergleich mit State Street – einem französischen Unternehmen, das schwerpunktmäßig Indexfonds anbietet. Bei Aktienfonds gehört State Street zu den Besten, lässt also die meisten Gesellschaften mit gemangelt Fonds weit hinter sich.

Dabei ist es doch gerade der Sinn eines Investmentfonds, den Vergleichsindex durch weitsichtiges Management zu übertreffen. Doch die großen deutschen Gesellschaften dit, Deka und Adig kassierten für ihre Aktienfonds ein „Mangelhaft“.

Für die Fondsgesellschaften müsste es deshalb heißen: Schlagzahl erhöhen, Fehler analysieren und abstellen. Wie der Deutschland-Achter können auch sie eine verkorkte Saison zum Anlass nehmen, sich richtig in die Riemen zu legen, um die eigene Leistungsstärke zu verbessern.

Gute Ansätze gibt es überall. Selbst die Fondsgesellschaften mit lausiger Bewertung finden meist im eigenen Hause Top-Produkte, an denen sie sich orientieren können. So stellt zum Beispiel die insgesamt mäßige Adig-Gruppe bei den Aktienfonds Deutschland sogar den Spitzenreiter (siehe „Fonds des Monats“ auf Seite 85), ebenso wie Deka bei den Rentenfonds Europa.

Könnten die deutschen Gesellschaften diese Stärken auf ihr gesamtes Programm übertragen, kämen sie in Zukunft sogar für den Gesamtsieg infrage.

Wer gehört zu wem?

Die großen Banken haben feste Fondspartner. So bieten zum Beispiel die Sparkassen vor allem Fonds ihrer Tochter Deka an. Dabei ist das Angebot dieser Gesellschaft vor allem bei Aktienfonds von bescheidener Qualität.



MEHR TRAINIEREN

Fondsinformationen. Bei Geldanlagen sind gründliche Informationen das A und O. Doch manche Fondsgesellschaften versorgen Anleger mit erschreckend lückenhaftem Material.

Schweizer Gründlichkeit: Wären nur alle Fondsinformationen so klar und vollständig wie die von Julius Bär, könnten sich Anleger viel Mühe sparen. Denn die Schweizer Investmentgesellschaft hinterließ bei unserem Test von Fondsunterlagen als einzige einen rundum überzeugenden Eindruck.

Zwar wurde auch sie dem sieben Punkte starken Anforderungskatalog (siehe Kasten auf Seite 26) nicht hundertprozentig gerecht, aber im Vergleich zu ihren Konkurrenten ist sie einsame Spitze.

Das Internet ist Trumpf

Für unseren Test von Fondsgesellschaften haben wir zusätzlich zur Wertentwicklung bewertet, wie die Anbieter ihre Kunden über Fonds informieren. Dafür wählten wir pro Gesellschaft einen internationalen

Aktienfonds und einen Rentenfonds aus und nahmen alle angebotenen Dokumente und Materialien unter die Lupe.

Im Test waren zum einen die Unterlagen, die uns die Gesellschaften auf Anfrage zugeschickt hatten, zum anderen Dokumente, die wir aus den Internetauftritten der Unternehmen herunterluden. Dabei handelte es sich meist um Monats-, seltener um Quartalsberichte.

Wertentwicklung mit Lücken

Eigentlich sollte im Informationszeitalter das Erstellen eines vorbildlichen Fondsberichts kein Problem sein. Doch die Praxis sieht leider ganz anders aus.

Beispiel Wertentwicklung. Nicht einmal diese für Anleger wichtigste Information liefern alle Anbieter umfassend und vollständig. Selbst so ein bekannter Anbieter

UNSER RAT

Internet. Am einfachsten informieren Sie sich über Ihren Fonds im Internet. Die meisten Fondsgesellschaften liefern aktuelle Monatsberichte. Zusätzlich können Sie Verkaufsprospekte und Rechenschaftsberichte herunterladen.

Reichhaltige Informationen bieten auch die Internetseiten von Discountbrokern. Unter www.comdirect.de können Sie durch Eingabe der Isin (Kennnummer des Fonds) detaillierte Porträts der meisten Fonds abrufen.

Telefon. Sie können sich als Fondsteilhaber auch Berichte zuschicken lassen. Meist müssen Sie diese bei der Fondsgesellschaft telefonisch anfordern.

wie Union, die Fondsgesellschaft der Volksbanken, konnte hier nicht einmal die Hälfte der Punkte erreichen.

Nach unseren Vorstellungen sollte der Bericht nicht nur zeigen, wie sich der Fonds über verschiedene Zeiträume, zum Beispiel ein, drei und fünf Jahre, entwickelt hat, sondern jeweils auch die Rendite pro Jahr nennen. Zusätzlich sind Angaben zur kurzfristigen Entwicklung, also für einen Monat, drei Monate und sechs Monate sehr aufschlussreich.

Besonders wichtig ist es, dass die Wertentwicklung nicht isoliert steht, sondern im Vergleich zu einem Maßstab, einer so genannten Benchmark, dargestellt wird. Das kann bei einem internationalen Aktienfonds der Weltaktienindex, bei einem deutschen Aktienfonds der Dax, bei einem Rentenfonds der Rentenindex Rex sein. Erst der Bezug zur Benchmark versetzt den Anleger in die Lage, die Leistung „seines“ Fondsmanagements zu beurteilen.



FOTO: R. LEWELLYN / ZEFA

Schlechte Leistung. Ausgerechnet über die Risiken informieren die Fondsgesellschaften schlecht. Auch Testsieger Templeton versagt hier.



Medaillenverdächtig ist die Qualität der Fondsinformationen bei der Schweizer Julius-Bär-Gruppe. Auch andere ausländische Fondsgesellschaften informieren besser als viele deutsche.

Dass dies aufgrund der vielen schwachen Fonds nicht im Interesse vieler Anbieter ist, steht auf einem anderen Blatt.

Unsere Ansprüche sind hoch, aber nicht überzogen. Das beweisen Axa, Crédit Suisse, Fidelity, Fortis und JP Morgan, deren Berichte all unsere Forderungen lückenlos erfüllen. Am anderen Ende der Skala stehen Activest, Dexia, Frankfurt Trust und Jyske, die nur wenige Zeiträume angeben und sich den Benchmark-Vergleich ersparen, sowie die SEB, bei der Anleger selbst ausrechnen müssen, wie viel ihr Fonds pro Jahr gewonnen oder verloren hat.

Risiken verschwiegen

Ein weiterer Kritikpunkt: Viele Berichte verlieren kein Wort über die Risiken des Fonds. Bei den untersuchten Aktienfonds von BB Invest, Frankfurt Trust, Invesco, SEB und Threadneedle fehlen Hinweise darüber, als wie riskant der Anbieter sie im Gesamtangebot einstuft.

Normalerweise verwenden die Firmen dafür mehrstufige Skalen, aber es ist auch in Ordnung, das Risiko in Worten zu beschreiben, zum Beispiel als hoch, mittel oder gering. Die Risiken zu verschweigen, ist dagegen absolut nicht in Ordnung.

Was Anleger wissen sollten

- **Wertentwicklung** für mehrere Zeiträume in Prozent pro Jahr, bei Fonds in Fremdwährung möglichst auch in Euro; Direktvergleich mit dem Marktindex.
- **Anlagekonzept des Managements.** Wo liegt der Schwerpunkt bei der Aktienauswahl? Investiert der Fonds eher in Marktführer oder in kleinere Unternehmen? Bei Rentenfonds: Welche Bonitäten und Laufzeiten werden bevorzugt?
- **Fondsstruktur.** Wie viel vom Fondsvermögen ist investiert, wie hoch ist der aktuelle Barbestand? Wie viele Positionen enthält der Fonds? Welche Einzelwerte sind am höchsten gewichtet?
- **Markt.** Entwicklung des Gesamtmarkts.
- **Kosten.** Ausgabeaufschlag, laufende interne Kosten, Gesamtkostenquote (TER).
- **Risiken des Fonds.** Werden die Fonds in verschiedene Risikoklassen eingeteilt? Welche Wertschwankung (Volatilität) hatte der Fonds?
- **Steuern.** Werden Erträge ausgeschüttet oder wieder angelegt? Wann? Höhe der Ausschüttung, wie viel ist steuerrelevant? Aktueller Zwischengewinn?

Viele informieren nicht gut über ihre Fonds

Die drei wichtigsten unserer Prüfpunkte – je länger der Balken, desto besser.

Fondsgesellschaft (Adressen S. 97)	Urteil zu Informa- tionen	Fondsstruktur		Wertentwicklung erreichter Punkte (Prozent)		Risiken	
		50	100	50	100	50	100
Julius Bär	++ (1,3)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Merrill Lynch	+ (1,9)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Crédit-Suisse-Gruppe	+ (2,0)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Fidelity	+ (2,0)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Fortis	+ (2,1)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
State Street	+ (2,1)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Axa-Gruppe	+ (2,2)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
JPMorgan Fleming	+ (2,2)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Franklin Templeton	+ (2,2)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
DWS-Gruppe	+ (2,3)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Swisscanto	+ (2,3)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Oppenheim Pramerica	+ (2,3)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
UBS-Gruppe	+ (2,4)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
ABN Amro	+ (2,5)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Union-Gruppe	○ (2,7)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Deka-Gruppe	○ (2,9)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
dit/Allianz-Gruppe	○ (2,9)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Schroders	○ (2,9)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Morgan Stanley	○ (3,0)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
HSBC-Gruppe	○ (3,0)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
BB-Invest	○ (3,1)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Invesco-Gruppe	○ (3,1)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Adig-Gruppe	○ (3,2)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Mediolanum	○ (3,3)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
BNP Paribas	○ (3,5)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Société Générale	○ (3,5)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Threadneedle	⊖ (4,1)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Activest-Gruppe*	- (4,6)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Frankfurt Trust*	- (4,6)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Jyske*	- (4,6)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
SEB Invest-Gruppe*	- (4,7)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████
Dexia*	- (4,9)	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████	██████████

Urteil über die Fondsinformationen (sieben Prüfpunkte): SEHR GUT = ++ (0,5-1,5). GUT = + (1,6-2,5). BEFRIEDIGEND = ○ (2,6-3,5). AUSREICHEND = ⊖ (3,6-4,5). MANGELHAFT = - (4,6-5,5).

* Die unzureichende Darstellung der Wertentwicklung führt zur Abwertung. Stand: 1. April 2005

ADRESSEN

Falls das Angebot auf Personengruppen oder Regionen beschränkt ist, siehe Hinweis in (...)

FONDSGESELLSCHAFTEN

Seite 20–26

ABN AMRO Asset Management (Deutschland) GmbH, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt/M., Tel. 0 180 3/26 90 07 34, Fax 0 69/26 90 07 39, aaam-info@de.abnamro.com, www.abnamro.com

Activest Investmentgesellschaft mbH, Arabellastr. 27, 81925 München, Tel. 0 180 3/76 77 78, Fax 0 180 3/76 77 40, info@activest.de, www.activest.de

Axa Investment Managers GmbH, Stiftstr. 30, 60313 Frankfurt/M., Tel. 0 800/6 00 26 00, Fax 0 69/90 02 51 59 90, www.axa-im.de

BB-Invest, Bankgesellschaft Berlin Investment GmbH, Postfach 11 08 09, 10838 Berlin, Tel. 0 30/24 56 45 00, Fax 0 30/24 56 45 45, direct@bb-invest.de, www.bb-invest.de

BNP Paribas Asset Management GmbH, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt/M., Tel. 0 180 3/24 17 06, Fax 0 69/71 93 63 69, lucie.sauerbrei@bnpparibas.com, www.am.bnpparibas.com

Cominvest Asset Management GmbH, Adig-Investment Fonds, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar/München, Tel. 0 89/46 26 85 25, Fax 0 89/46 26 85 01, info@adig.de, www.adig.de

Crédit Suisse Asset Management GmbH, Messeturm, 60308 Frankfurt/M., Tel. 0 69/75 38 11 11, Fax 0 69/75 38 17 96, info.csam@csam.com, www.csam.de

DekaBank Deutsche Girozentrale, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/71 47 13 76, Fax 0 69/71 47 13 76, konzerninfo@dekabank.de, www.dekabank.de

Dexia Asset Management Luxembourg S. A., 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, Tel. 0 03 52/25 43 43 51 42, Fax 0 03 52/25 43 43 51 84, tina.amlinger@dexia-am.com, www.dexia-am.com

dit Allianz Dresdner Asset Management, Mainzer Landstr. 11–13, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0 180 3/30 33 11, Fax 0 69/26 31 41 86, info@dit.de, www.dit.de

DWS Investment GmbH, Mainzer Landstr. 178–190, 60327 Frankfurt/M., Tel. 0 180 3/10 11 10 11, Fax 0 180 3/10 11 10 50, info@dws.de, www.dws.de

Fidelity Investments Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg/Taunus, Tel. 0 180 3/66 10 00, Fax 0 180 3/66 20 00, fil.kundenservice@fid-intl.com, www.fidelity.de

Fortis Investments, Repräsentanz Deutschland, Reuterweg 49, 60323 Frankfurt/M., Tel. 0 800/0 36 78 47, Fax 0 800/0 36 78 47, fortisfunds.deutschland@fortisinvestments.com, www.fortisfunds.com

Franklin Templeton Investment Services GmbH, Postfach 11 18 03, 60053 Frankfurt/M., Tel. 0 800/0 73 80 02, Fax 0 69/27 22 31 20, info@franklin-templeton.de, www.franklin-templeton.de

FT Frankfurt-Trust Investment GmbH, Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt/M., Tel. 0 69/92 05 00, Fax 0 69/92 05 01 01, info@frankfurt-trust.de, www.frankfurt-trust.de

HSBC Trinkaus & Burkhardt, Königsallee 21–23, 40212 Düsseldorf, Tel. 0 11/9 10 47 84, Fax 0 11/32 61 19, hsbcb-fonds@trinkaus.de, www.trinkaus.de

Invesco Fondservice GmbH, Bleichstr. 60–62, 60313 Frankfurt/M., Tel. 0 69/29 80 74 00, Fax 0 69/29 80 71 78, info@fra.invesco.com, www.de.invesco.com

JPMorgan Fleming Asset Management, Jungthofstr. 14, 60311 Frankfurt/M., Tel. 0 69/71 24 21 31, Fax 0 69/71 24 21 19, info.frankfurt@jpmorganfleming.com, www.jpmorganfleming.de

Julius Bär Investment Funds Services Ltd., Hohlstrasse 602, CH-8010 Zürich, Tel. 00 41/5/88 88 11 11, Fax 00 41/5/88 88 55 17, funds@juliusbaer.com, www.juliusbaer.com

Jyske Bank, Filiale Hamburg, Ballindamm 13, 20095 Hamburg, Tel. 0 40/3 09 51 00, Fax 0 40/30 95 10 60, jyskebank@jyskebank.de, www.jybb.com

Mediolanum Fonds c/o Bankhaus August Lenz & Co. AG, Holbeinstr. 11, 81679 München, Tel. 0 89/96 01 20, Fax 0 89/96 01 21 00, info@banklenz.de, www.banklenz.de

MLIIF Merrill Lynch Investment Managers (Deutschland), Neue Mainzer Str. 52, 60311 Frankfurt/M., Tel. 0 800/23 00 60 23, Fax 0 69/58 99 40 21, germany@ml.com, www.ml.com

Morgan Stanley, Jungthofstr. 13–15, 60311 Frankfurt/M., Tel. 0 69/21 66 26 10, Fax 0 69/21 66 26 99, jasmin.richter@morganstanley.com, www.morganstanley.com/sicav

Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH, Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln, Tel. 0 180 2/14 51 45, Fax 0 21/14 45 29 00, fonds@oppenheim-pramerica.de, www.oppenheim-pramerica.de

Schroder Investment Management GmbH, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/9 75 71 70, Fax 0 69/9 75 71 73 02, invest@schroders.com, www.schroders.de

SEB Invest GmbH, Ben-Gurion-Ring 158–162, 60437 Frankfurt/M., Tel. 0 180 3/18 18 18, Fax 0 69/95 02 33 33, info@seb-invest.de, www.seb-invest.de

Société Générale Asset Management GmbH, Mainzer Landstr. 36, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/71 04 28 08-0, Fax 0 69/71 42 24 9, www.sgam.com

State Street Global Advisors GmbH, Briener Str. 59, 80333 München, Tel. 0 89/55 87 80, Fax 0 89/55 87 84 50, statestreetfunds@statestreet.com, www.statestreetfrance.com

Swisscanto Fondslieferung AG, Nordring 4, CH-3000 Bern 11, Tel. 00 41/5/3 44 44 20, Fax 00 41/5/3 44 44 01, fonds@swissca.ch, www.swissca.ch

Threadneedle Portfolio Services Limited, Niederlassung Frankfurt/M., Schaumainkai 85, 60596 Frankfurt/M., Tel. 0 180 5/00 38 15, Fax 0 69/29 72 99 98, www.threadneedle.de

UBS Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Stephanstr. 14–16, 60313 Frankfurt/M., Tel. 0 69/13 69 50 01, Fax 0 69/13 69 50 02, www.ubs.com/deutschlandfunds

Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstr. 10, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0 180 3/95 95 01, Fax 0 180 3/95 95 15, service@union-investment.de, www.union-investment.de

Veritas SG Investment Trust GmbH, Bettinastr. 62, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/9 75 74 30, Fax 0 69/97 57 43 31, info@veritassg.de, www.veritassg.de

RETSCHULDVERSICHERUNG

Seite 37–39

Alte Leipziger Lebensversicherung AG, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 00, Fax 0 61 71/2 44 34, service@alte-leipziger.de, www.alte-leipziger.de

Asstel Lebensvers. AG, Wiener Platz 4, 51175 Köln, Tel. 0 21/9 67 76 77, Fax 0 21/9 67 71 00, info@astel.de, www.astel.de

Axa Lebensvers. AG, Colonia-Allee 10–20, 51171 Köln, Tel. 0 180 3/55 66 22, Fax 0 21/14 83 65 50, service@axa.de, www.axa.de

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Basler Str. 4, 61352 Bad Homburg v. d. H., Tel. 0 61 72/1 30, Fax 0 61 72/1 32 00, direktion-@basec.de, www.basler-securitas.de

Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG (Bayern, ehem. Reg. bez. Pfalz v. Rheinl.-Pfalz), Maximilianstr. 53, 80530 München, Tel. 0 89/2 16 00, Fax 0 89/21 60 19 90, service@vkb.de, www.vkb.de

CosmosDirekt Lebensversicherungs-AG, Halberger Str. 52–54, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Deutsche Ärzteversicherung AG (Heilberufe), Siegburger Str. 215, 50679 Köln, Tel. 02 21/14 82 27 00, Fax 02 21/14 82 14 42, marketing@aerztversicherung.de, www.aerztversicherung.de

Dialog Lebensvers.-AG, Halderstr. 29, 86150 Augsburg, Tel. 08 21/31 90, Fax 08 21/3 19 15 33, info@dialog-leben.de, www.dialog-leben.de

Europa Lebensvers. AG, Piusstr. 137, 50931 Köln, Tel. 02 21/5 73 72 00, Fax 02 21/5 73 72 33, info@europa.de, www.europa.de

Familienfürsorge Lebensversicherung AG im Raum der Kirchen, Doktorweg 2–4, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31/97 50, Fax 0 52 31/97 53 00, info@familienfuersorge.de, www.familienfuersorge.de

Generali Lebensversicherung AG, Sonnenstr. 31, 80223 München, Tel. 0 180 3/28 46 66, Fax 0 69/15 02 20 96, presse@generali.de, www.generali.de

Gothaer Lebensvers. AG, Gothaer Platz 2–8, 37083 Göttingen, Tel. 05 51/70 10, Fax 05 51/70 17 01, info@gothaer.de, www.gothaer.de

Gutingia Lebensversicherung AG, Herzberger Landstr. 25, 37085 Göttingen, Tel. 05 51/9 97 60, Fax 05 51/9 97 67 35, contact@gutingia.de, www.gutingia.de

Hannoversche Lebensversicherung AG, Karl-Wiechert-Allee 10, 30622 Hannover, Tel. 05 11/9 56 50, Fax 05 11/9 56 56 66, service@hannoversche-leben.de, www.hannoversche-leben.de

Hansemerkur Lebensversicherung AG, Siegf.-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/4 11 90, Fax 0 40/4 11 92 57, service@hansemerkur.de, www.hansemerkur.de

Huk-Coburg Lebensversicherung AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96446 Coburg, Tel. 0 180 2/15 31 53, Fax 0 180 2/15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Interrisk Lebensversicherung AG, Karl-Bosch-Str. 5, 65203 Wiesbaden, Tel. 06 11/2 78 70, Fax 06 11/2 78 72 22, info@interrisk.de, www.interrisk.de

LVM Lebensvers.-AG, Kolde-Ring 21, 48126 Münster, Tel. 02 51/7 02 58 21, Fax 02 51/7 02 16 05, info@lvm.de, www.lvm.de

mamax Lebensvers. AG, Augustaanlage 66, 68165 Mannheim, Tel. 0 800/62 62 92 66, Fax 06 21/4 57 45 05, service@mamax.com, www.mamax.com

Öffentliche Versicherung Braunschweig (ehem. Land Braunschweig), Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig, Tel. 05 31/20 20, Fax 05 31/2 02 15 00, service@oeffentliche.de, www.oeffentliche.de

Ontos Lebensvers. AG, Rheinlandplatz, 41460 Neuss, Tel. 0 180 3/33 31 00, Fax 0 180 3/33 31 01, info@ontos.de, www.ontos.de

R + V Lebensvers. AG, Taunusstr. 1, 65193 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 30, Fax 06 11/5 33 45 00, ruv@ruv.de, www.ruv.de

Signal Iduna Gruppe (öffentl. Dienst in separater Sach-V.), Neue Rabenstr. 15–19, 20351 Hamburg, Tel. 0 40/4 12 40, Fax 0 40/4 24 40 26, info@signal-iduna.de, www.signal-iduna.de

universa Lebensversicherung AG, Sulzbacher Str. 1–7, 90489 Nürnberg, Tel. 09 11/5 30 70, Fax 09 11/53 07 16 76, info@universa.de, www.universa.de

VGH Versicherungen (Bremen, Niedersachsen ohne ehem. Reg. bez. Braunschweig, Oldenburg), Schiffgraben 4, 30159 Hannover, Tel. 05 11/36 20, Fax 05 11/3 62 29 60, info@vgh.de, www.vgh.de

Volksfürsorge Deutsche Lebensversicherung AG, An der Alster 57–63, 20099 Hamburg, Tel. 0 40/2 86 50, Fax 0 40/28 65 33 69, service@volksfuersorge.de, www.volksfuersorge.de

Volkswohl Bund Lebensversicherung aG, Südwall 37–41, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/5 43 30, Fax 02 31/5 43 34 00, info@volkswohl-bund.de, www.volkswohl-bund.de

VPV Lebensvers.-AG, Mittlerer Pfad 19, 70499 Stuttgart, Tel. 07 11/13 91 01, Fax 07 11/13 91 31 31, info@vpv.de, www.vpv.de

Westfälische Provinzial Lebensversicherung AG (Gebiet Landschaftsverband Westfalen-Lippe), Provinzial-Allee 1, 48131 Münster, Tel. 02 51/21 90, Fax 02 51/2 19 23 00, service@provinzial-online.de, www.provinzial-online.de

Württembergische Lebensversicherung AG, Gutenbergstr. 30, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11/66 20, Fax 07 11/6 62 25 20, info@wuerttembergische.de, www.wuerttembergische.de

UNFALLVERSICHERUNG

Seite 58–71

ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club eV (Mitglied ADAC), Am Westpark 8, 81373 München, Tel. 0 89/7 67 60, Fax 0 89/76 76 60 17, online-dienste@adac.de, www.adac.de

Ammerländer Versicherung WaG, Bahnhofstr. 8, 26655 Westerstede, Tel. 0 44 88/5 29 59 50, Fax 0 44 88/5 29 59 59, info@ammerlaender-versicherung.de, www.ammerlaender-versicherung.de

Arag Allgemeine Versicherung AG, Arag-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. 02 11/9 63 02, Fax 02 11/9 63 20 25, service@arag.de, www.arag.de

Aspecta Versicherung AG, Schwarzer Weg 28, 22309 Hamburg, Tel. 0 40/63 31 97 00, Fax 0 40/63 31 97 40, sachhu@aspecta.com, www.aspecta.com

Asstel Sachversicherung AG, Wiener Platz 4, 51175 Köln, Tel. 02 21/9 67 76 77, Fax 02 21/9 67 71 00, info@astel.de, www.astel.de

Baden-Badener Versicherung AG, Schlackenbergstr. 20, 66386 St. Ingbert, Tel. 0 180 3/24 32 24, Fax 0 68 94/91 54 68, info@baden-badener.de, www.baden-badener.de

Badische Allgemeine Versicherung AG, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/6 60 16 88, ksc@bgv.de, www.bgv.de

Badischer Gemeindeversicherungs-Verband (öffentl. Dienst; ehem. Reg. bez. Nord-/Südbaden), Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/6 60 16 88, ksc@bgv.de, www.bgv.de

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG, Kronprinzenallee 12–18, 42094 Wuppertal, Tel. 02 02/4 38 00, Fax 02 02/4 38 28 46, info@barmenia.de, www.barmenia.de

Basler Securitas Versicherungs-AG, Basler Str. 4, 61281 Bad Homburg v. d. H., Tel. 0 61 72/91 41 00, Fax 0 61 72/91 41 14, info@basec.de, www.basler-securitas.de

CIV Versicherung AG, ProActiv-Platz 1, 40721 Hilden, Tel. 0 21 03/34 71 00, Fax 0 21 03/34 71 09, info@civ-versicherung.de, www.civ-versicherung.de

Condor Allgemeine Versicherungs-AG, Admiralitätsstr. 67, 20459 Hamburg, Tel. 0 40/36 13 99 90, Fax 0 40/36 13 99 91, kontakt@condor-versicherungen.de, www.condor-versicherungen.de

Cosmos Versicherung AG, Halberger Str. 52–54, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de